



2022

# STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen  
im April 2022**

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2022 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2022 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBL. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## **Rauminhalt**

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## **Verwendeter Baustoff**

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## **Vorwiegende Heizenergie**

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	Monats-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	> durch-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	schnitt	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 719	628	1 319	121	472
2020	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 024	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 219	2 042	647 412	625	1 764	138	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
2021	Januar – April	5 067	6 424	2 028 816	2 849	5 503	454	1 764
2022	Januar – April	4 513	7 225	2 205 919	2 364	6 120	489	1 660
	Veränderung %	- 10,9	12,5	8,7	- 17,0	11,2	7,7	- 5,9

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	- 0,4	2	2,2	540	1	1	1	1,6	390
Kaiserslautern, St.	4	2,4	5	6,9	1 401	3	3	5	6,8	1 321
Koblenz, St.	8	4,6	9	7,9	2 834	4	4	9	7,9	1 970
Landau i. d. Pf., St.	6	20,6	71	55,9	12 977	4	30	71	55,5	12 612
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	93,2	- 3	14,6	11 410	6	6	10	14,1	2 210
Mainz, St.	29	17,6	75	47,6	13 443	10	21	69	42,2	7 589
Neustadt a. d. Weinstr., St.	8	9,7	4	6,8	4 789	2	3	2	4,9	1 814
Pirmasens, St.	7	- 0,7	15	7,8	1 635	2	2	2	4,4	795
Speyer, St.	5	0,4	-	1,8	1 572	1	1	1	1,8	409
Trier, St.	19	34,6	45	42,0	15 686	7	11	22	19,9	5 086
Worms, St.	20	32,2	52	52,3	17 861	8	27	48	44,3	11 625
Zweibrücken, St.	3	2,6	1	1,9	945	1	1	1	2,2	535
Ahrweiler	30	33,3	40	42,7	11 644	17	19	33	36,5	7 831
Altenkirchen (Ww.)	47	51,4	43	50,6	14 181	26	23	37	44,3	9 176
Alzey-Worms	33	21,1	49	71,2	15 032	20	30	45	64,7	11 784
Bad Dürkheim	37	103,5	24	30,7	25 363	11	12	18	25,0	6 061
Bad Kreuznach	40	116,6	146	88,5	23 744	16	46	137	79,5	11 702
Bernkastel-Wittlich	56	42,0	79	72,0	18 989	32	33	59	62,0	13 875
Birkenfeld	26	0,7	45	41,3	9 878	13	14	17	22,4	5 277
Cochem-Zell	27	14,7	29	37,9	9 407	20	22	30	36,7	8 788
Donnersbergkreis	19	5,0	22	34,3	6 731	15	16	21	30,2	6 371
Eifelkreis Bitburg-Prüm	46	14,1	60	70,4	16 017	31	27	35	48,1	11 821
Germersheim	28	22,4	21	29,2	7 842	9	8	13	17,2	3 676
Kaiserslautern	21	1,8	52	62,6	13 579	16	28	44	52,3	11 464
Kusel	9	1,7	6	9,2	1 894	6	4	6	8,7	1 573
Mainz-Bingen	41	36,9	69	82,1	18 552	15	40	58	66,8	13 237
Mayen-Koblenz	56	268,5	52	75,7	34 871	30	36	53	72,2	15 114
Neuwied	55	26,4	69	84,8	16 297	33	39	62	73,3	14 276
Rhein-Hunsrück-Kreis	54	38,4	85	96,0	25 166	31	42	78	88,6	19 624
Rhein-Lahn-Kreis	29	14,6	19	27,2	7 556	15	12	17	22,7	5 759
Rhein-Pfalz-Kreis	38	30,4	39	48,0	13 593	20	22	36	43,7	8 470
Südliche Weinstraße	31	14,7	41	31,3	9 700	12	13	38	26,9	5 803
Südwestpfalz	53	88,1	70	74,4	32 642	32	36	69	69,5	16 452
Trier-Saarburg	54	62,8	67	79,6	18 563	31	38	61	73,2	14 701
Vulkaneifel	22	15,1	22	30,6	7 808	16	16	21	28,1	6 562
Westerwaldkreis	36	100,6	140	86,8	23 765	18	22	34	40,1	9 144
Rheinland-Pfalz	1 023	1 341,3	1 565	1 604,8	467 907	534	711	1 263	1 338,0	284 897
kreisfreie Städte	135	216,7	276	247,7	85 093	49	111	241	205,5	46 356
Landkreise	888	1 124,7	1 289	1 357,1	382 814	485	599	1 022	1 132,5	238 541

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	1	1	390	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	3	3	5	1 321	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	3	3	4	1 020	1	1	1,4	-	150
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	242	1	1	1,7	-	225
Ludwigshafen a. Rh., St.	4	3	4	1 260	4	74	83,8	-	8 539
Mainz, St.	8	7	8	2 662	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	3	2	1 814	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	2	2	2	795	1	0	1,0	-	40
Speyer, St.	1	1	1	409	-	-	-	-	-
Trier, St.	6	5	7	2 186	4	20	28,6	19	9 500
Worms, St.	6	5	8	2 026	3	12	17,6	-	5 490
Zweibrücken, St.	1	1	1	535	1	1	2,4	-	360
Ahrweiler	14	11	14	4 369	3	16	22,9	-	1 924
Altenkirchen (Ww.)	24	18	27	7 472	4	23	43,1	-	3 303
Alzey-Worms	18	17	24	6 976	2	9	11,4	-	448
Bad Dürkheim	9	9	11	4 464	7	56	90,5	-	9 878
Bad Kreuznach	12	12	15	4 821	9	54	76,1	1	7 343
Bernkastel-Wittlich	28	23	33	10 215	6	17	26,4	-	1 198
Birkenfeld	13	14	17	5 277	1	2	3,4	-	15
Cochem-Zell	19	18	24	7 488	1	1	5,5	-	94
Donnersbergkreis	14	11	16	4 661	-	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	31	27	35	11 821	3	7	12,0	-	527
Germersheim	8	7	10	3 129	6	9	18,4	1	2 120
Kaiserslautern	12	13	16	5 259	-	-	-	-	-
Kusel	6	4	6	1 573	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	13	14	18	6 437	6	10	16,9	-	1 260
Mayen-Koblenz	25	24	29	9 727	9	297	255,6	1	16 881
Neuwied	29	27	35	10 856	4	5	7,9	-	730
Rhein-Hunsrück-Kreis	26	24	28	10 874	7	15	21,6	-	1 593
Rhein-Lahn-Kreis	15	12	17	5 759	2	3	6,9	-	160
Rhein-Pfalz-Kreis	16	14	19	6 248	5	9	19,8	-	2 790
Südliche Weinstraße	9	7	10	3 103	4	7	9,3	-	2 246
Südwestpfalz	30	27	38	11 445	6	33	70,3	1	14 265
Trier-Saarburg	27	26	31	11 091	10	25	46,9	1	1 879
Vulkaneifel	15	15	18	5 718	2	7	8,6	-	539
Westerwaldkreis	16	17	19	6 218	5	31	59,2	100	9 803
Rheinland-Pfalz	467	424	554	179 661	117	746	968,9	124	103 300
kreisfreie Städte	38	34	44	14 660	15	109	136,4	19	24 304
Landkreise	429	391	510	165 001	102	637	832,5	105	78 996

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	534	711	367,8	1 263	1 338,0	284 897	534	2 129	401
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	380	316	141,7	380	593,5	135 391	356	2 281	428
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	87	108	54,6	174	200,8	44 270	509	2 205	409
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	65	267	158,3	605	514,3	102 085	1 571	1 985	383
Wohnheime	2	20	13,2	104	29,4	3 151	1 576	1 071	161
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	28	155	102,4	324	295,8	56 689	2 025	1 917	366
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	3	9	4,7	28	15,4	2 620	873	1 705	301
Unternehmen	60	208	137,3	517	383,8	72 091	1 202	1 878	347
davon									
Wohnungsunternehmen	46	175	114,8	454	326,5	58 093	1 263	1 780	331
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	14	32	22,5	63	57,4	13 998	1 000	2 440	433
Private Haushalte	471	494	225,8	718	938,8	210 186	446	2 239	425
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	117	746	968,9	124	58,3	103 300	883	1 066	138
davon									
Anstaltsgebäude	2	45	100,2	100	38,6	21 600	10 800	2 156	482
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	18	34,8	2	1,4	6 043	755	1 736	340
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	106	136,7	-	-	4 320	360	316	41
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	78	524	617,2	2	0,9	46 823	600	759	89
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	55	76,8	-	-	8 424	702	1 096	153
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	34	434	476,0	1	0,7	30 345	893	637	70
Hotel- und Gaststättengebäude	3	7	8,7	-	-	2 930	977	3 387	447
Sonstige Nichtwohngebäude	17	53	80,1	20	17,4	24 514	1 442	3 061	459
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	15	89	170	121	57	47 909	3 194	2 115	538
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	13	33	57,4	-	-	16 564	1 274	2 887	495
Unternehmen	68	678	848,4	103	41,6	74 935	1 102	883	111
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	13	106	133,2	-	-	4 582	352	344	43
Produzierendes Gewerbe	22	87	131,4	-	-	11 395	518	867	132
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33	485	583,8	103	41,6	58 958	1 787	1 010	122
Private Haushalte	36	35	63,1	21	16,7	11 801	328	1 869	337
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.